

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Dicranum dispersum Engelmark</p> <p><b>Organismengruppe</b> Moose</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Von Engelmark (1999) als neue Art beschrieben.</p> <p><b>Kommentar zur Verantwortlichkeit</b> In Europa gefährdet, außerhalb Europas bekannt aus Kaukasus, Iran, Mongolei, Sibirien und Nordamerika. Arealanteil außerhalb Europas nicht bekannt, belegte Gefährdung wohl unterhalb des Schwellenwertes.</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Im Hauptverbreitungsgebiet auf der Schwäbischen Alb wurden die meisten früheren Nachweise inzwischen bestätigt und auch neue Vorkommen entdeckt (A. Schäfer-Verwimp &amp; M. Sauer, Publikation in Vorbereitung).</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Zu den aktuellen und historischen Nachweisen s. Meinunger &amp; Schröder (2007).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>

**Quelle**

Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.